

Unser Parteiaktiv RG 28 hat sich in der Praxis bewährt

Die Arbeiter, Ingenieure, Konstrukteure und Technologen des Kombines VEB Elektrogerätewerk Suhl tragen mit ihren elektrischen Konsumgütern wesentlich dazu bei, die Lebensbedingungen der Werktätigen ständig zu erleichtern. Erleichterung beschwerlicher und zeitraubender Hausarbeit, mehr Freizeit für die Familien, mit einem Wort, größere Lebensfreude, das alles verbirgt sich hinter elektrischen Haushaltgeräten.

Die Ausführungen des Generalsekretärs unserer Partei, Genossen Erich Honecker, auf dem IX. Parteitag zur Entwicklung der Konsumgüterproduktion sind darum direkt an unsere Adresse gerichtet. Er sagte unter anderem: „Die Bürger unserer Republik wollen Erzeugnisse kaufen, bei denen sich Funktion, Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und gestalterische Qualität zunehmend verbinden, die dazu beitragen, das Leben zu erleichtern und zugleich zu verschönern.“

Der Kampf um ein hohes technisches und qualitatives Niveau unserer Erzeugnisse ist untrennbar mit höheren Anforderungen an die politisch-ideologische Tätigkeit der Parteiorganisation, an die bewußte und schöpferische Arbeit eines jeden Genossen verbunden. Die Meisterung der komplizierten Probleme des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der beschleunigten Überführung neuer Erzeugnisse in die Produktion erfordern die richtige

Formierung der Parteikräfte.

Unsere Parteiorganisation stand vor der Aufgabe, die politische Arbeit der Grundorganisation so zu gestalten, daß die Genossen mit einem fundierten, einheitlichen Standpunkt diszipliniert darum ringen, ein neues Erzeugnis auf kürzestem Wege zur Produktionsreife zu führen. Wir legten größten Wert darauf, daß sich eine enge, kameradschaftliche Zusammenarbeit der Kollektive aus den Produktionsabteilungen, den Bereichen der Forschung und Entwicklung, der Technologie, der Materialwirtschaft und anderer herausbildet.

Einheitliche Führung gewährleisten

Dabei machten wir gute Erfahrungen mit einem erzeugnispezifischen Parteiaktiv, das auf Beschluß der Parteileitung mit vier APO-Leitungen gebildet wurde. Es hatte die Aufgabe, die Parteileitung in der politischen Arbeit zu unterstützen, um das Staatsplanthema RG 28 - es handelt sich um ein neues Rühr- und Mixgerät - vorfristig und in hoher Qualität in die Produktion überzuleiten. Dieses Parteiaktiv arbeitete ein Jahr und hat großen Anteil daran, daß diese Aufgabe geschafft, das Gerät das Gütezeichen „Q“ erhielt und mit der Goldmedaille der Leipziger Messe ausgezeichnet werden konnte.

Die Bildung des erzeugnispezifischen Partei-

Leserbriefe

aus dem Plan Wissenschaft und Technik - und das geht uns alle an.“

Die Jugendliche Ines Langer (auf dem Foto links, sitzend) bat während dieser Zusammenkunft um Aufnahme als Kandidat in die Partei der Arbeiterklasse. Herzlich beglückwünschte Genossin Hannelore Berthel (rechts im Foto, stehend), Mitglied der Parteileitung und Brigadeführerin des Kollektivs „Roter Oktober“, die Genossin Regina Havlicek zur Wiederwahl als Gruppenorganisator.

Die Brigade „Roter Oktober“ erreichte im vergangenen Fünfjahr-

